Zensus 2011 - Ausgewählte Ergebnisse zu Bevölkerung, Gebäude und Wohnungen

5. Dresdner Flächennutzungssymposium

Gabriele Köster

Referatsleiterin

zensus 2011
Wissen, was morgen zählt

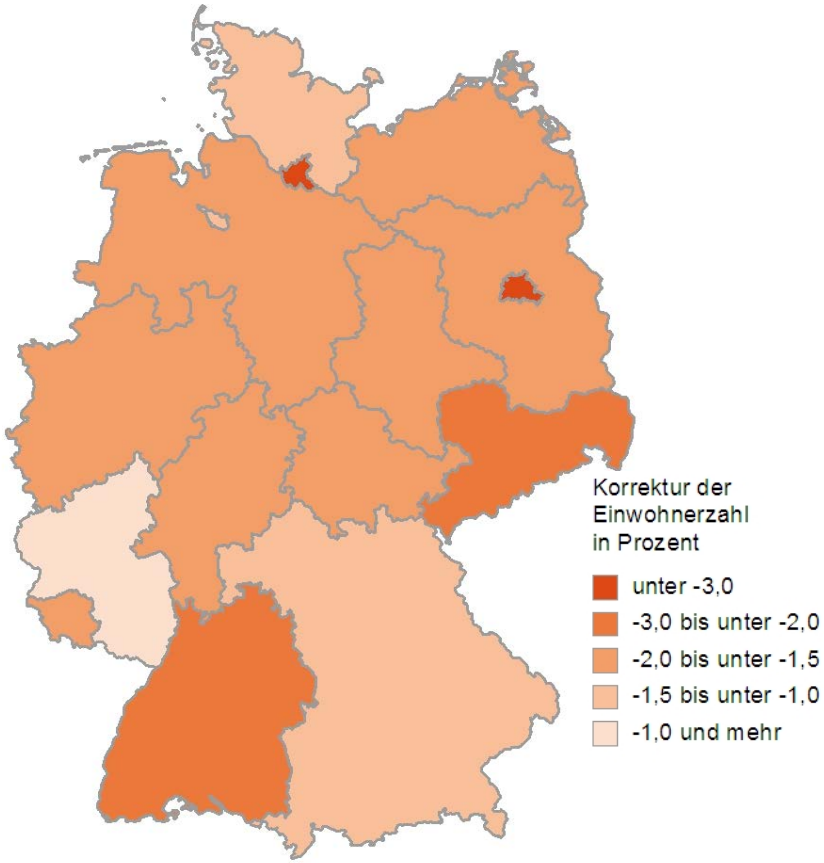
Dresden, 6. Juni 2013

Agenda

1. Amtliche Einwohnerzahl am 9. Mai 2011
2. Ursachen für die Korrekturen der bisher veröffentlichten Bevölkerungszahlen
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011
4. Veröffentlichung der Zensusergebnisse

1. Amtliche Einwohnerzahl am 9. Mai 2011

In Deutschland lebten zum Zensusstichtag 80,2 Millionen Einwohner, 1,5 Millionen weniger als bislang festgestellt.

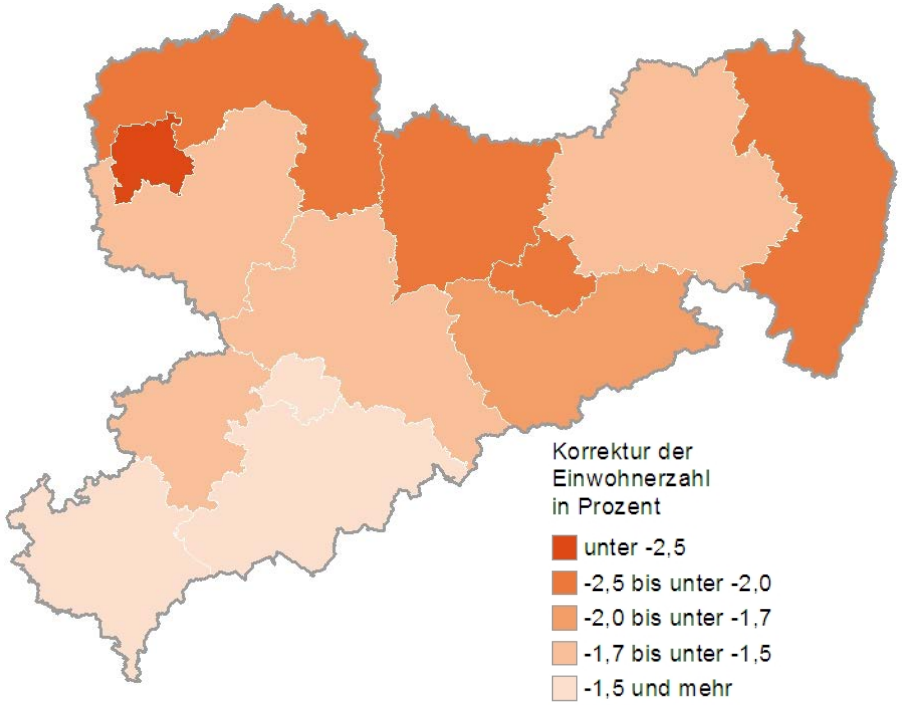


Bundesländer

Bundesland	Einwohner am 9. Mai 2011	Korrektur gegenüber dem 30. April 2011	
	1 000		%
Berlin	3 292	-179	*-5,2*
Hamburg	1 707	-83	*-4,6*
Baden-Württemberg	10 487	-271	*-2,5*
Sachsen	4 057	-84	*-2,0*
Thüringen	2 189	-41	*-1,8*
Brandenburg	2 456	-43	*-1,7*
Mecklenburg-Vorpommern	1 610	-28	*-1,7*
Niedersachsen	7 778	-136	*-1,7*
Sachsen-Anhalt	2 287	-40	*-1,7*
Nordrhein-Westfalen	17 538	-297	*-1,7*
Hessen	5 972	-99	*-1,6*
Saarland	1 000	-16	*-1,5*
Bremen	651	-9	*-1,4*
Schleswig-Holstein	2 800	-34	-1,2
Bayern	12 398	-148	*-1,2*
Rheinland-Pfalz	3 990	-9	*-0,2*
Deutschland	**80 210**	**-1 519**	***-1,9***

1. Amtliche Einwohnerzahl am 9. Mai 2011

Alle sächsischen Landkreise hatten auch zum Zensusstichtag mehr als 200 000 Einwohner und zählen damit zu den größten Landkreisen in Deutschland.



Kreise des Freistaates Sachsen

Kreis	Einwohner am 9. Mai 2011	Korrektur gegenüber dem 30. April 2011	
		absolut	%
Kreisfreie Stadt Leipzig	502 979	-21 350	*-4,1*
Kreisfreie Stadt Dresden	512 354	-11 854	*-2,3*
Landkreis Görlitz	269 647	- 5 983	*-2,2*
Landkreis Meißen	247 054	- 5 241	*-2,1*
Landkreis Nordsachsen	201 165	- 4 246	*-2,1*
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	246 818	- 4 695	*-1,9*
Landkreis Leipzig	262 214	- 4 437	*-1,7*
Landkreis Bautzen	315 174	- 5 266	*-1,6*
Landkreis Mittelsachsen	322 077	- 5 106	*-1,6*
Landkreis Zwickau	335 220	- 5 197	*-1,5*
Vogtlandkreis	240 053	- 3 361	*-1,4*
Erzgebirgskreis	361 791	- 4 912	*-1,3*
Kreisfreie Stadt Chemnitz	240 253	- 2 714	*-1,1*
Sachsen	**4 056 799**	**-84 362**	***-2,0***

1. Amtliche Einwohnerzahl am 9. Mai 2011

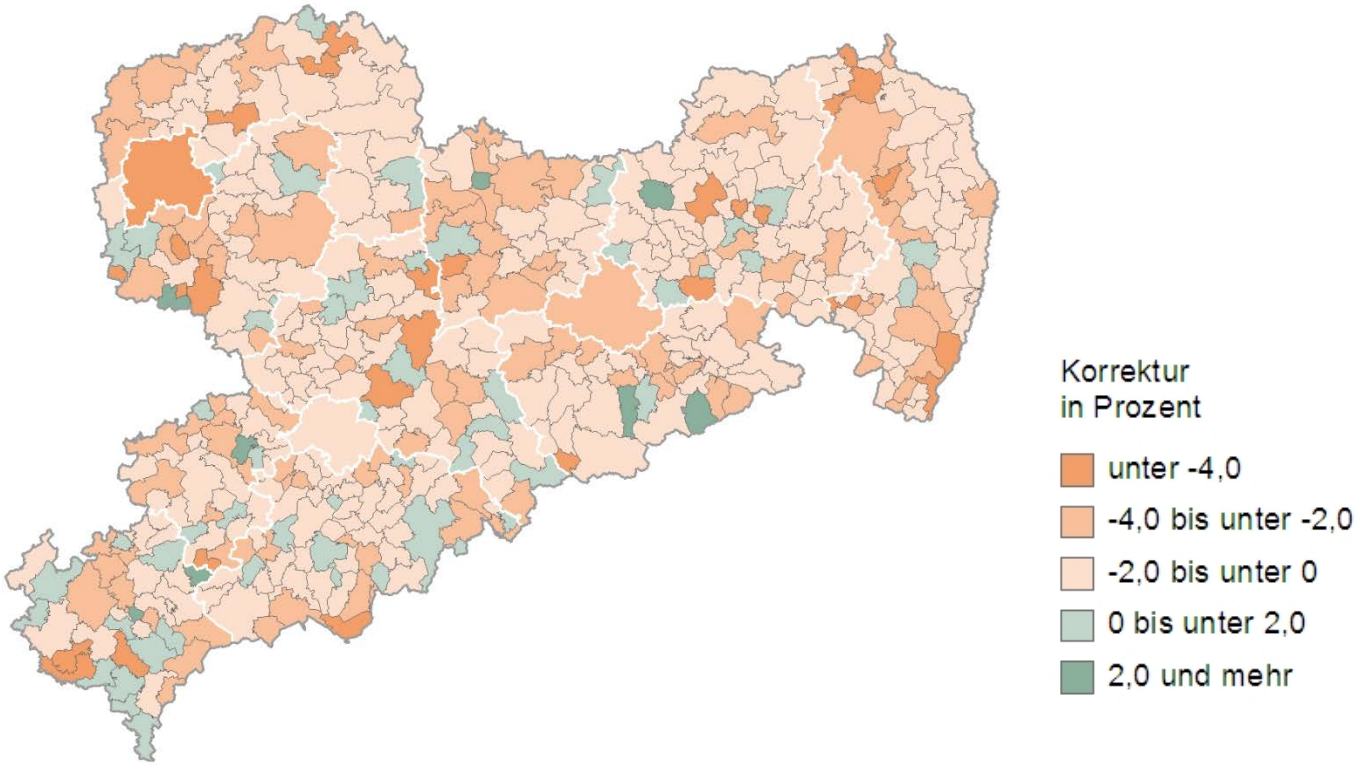
Korrektur der amtlichen Einwohnerzahl der kreisangehörigen Gemeinden des Freistaates Sachsen gegenüber dem 30. April 2011

- 376 Gemeinden mit ↓ der Einwohnerzahl
  max: -10,3 % min: -0,03 %
- 57 Gemeinden mit ↑ der Einwohnerzahl
  max: 4,56 % min: 0,02 %
- 2 Gemeinden ohne Korrektur
  Hirschfelde (Landkreis Zwickau) und Königswalde (Erzgebirgskreis)

Einwohner von … bis unter …	Kreisangehörige Gemeinden		
	Korrektur		insgesamt
	↓	↑	
unter 5 000	224	41	267
5 000 - 10 000	88	14	102
10 000 - 100 000	64	2	66
Insgesamt	376	57	435

1. Amtliche Einwohnerzahl am 9. Mai 2011

Korrektur der Einwohnerzahl am 9. Mai 2011 gegenüber der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. April 2011 nach sächsischen Gemeinden.



2. Ursachen für die Korrekturen der bisher veröffentlichten Bevölkerungszahlen

Die Korrektur der amtlichen Einwohnerzahl in Sachsen beträgt insgesamt

-84 362 Einwohner bzw. -2,0 Prozent

Davon entfielen auf:

- Abweichung der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. April 2011 vom Bevölkerungsbestand der kommunalen Melderegister zum 9. Mai 2011

  -30 294 Einwohner bzw. -0,7 Prozent

→ mehr als im Bundesdurchschnitt von -0,2 Prozent

- Abweichung der in den kommunalen Melderegister registrierten Bevölkerungsbeständen zur Realität

  -54 068 Einwohner bzw. -1,3 Prozent

→ geringer als im Bundesdurchschnitt von -1,7 Prozent

2. Ursachen für die Korrekturen der bisher veröffentlichten Bevölkerungszahlen

Die Abweichungen der Melderegister zur Realität wurden im Ergebnis der statistischen Korrekturverfahren ermittelt:

1. Beseitigung der Mehrfachfälle - 24 838 Einwohner

   in der bundesweit zusammengeführten Melderegisterdatei

2. Korrektur von Über- und Untererfassungen

   durch Vergleich mit den Erhebungsergebnissen vor Ort

   - Gemeinden bis 10 000 Einwohner – 2 413 Einwohner
   - Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohner – 33 471 Einwohner

3. Sicherung der Vollzähligkeit 6 660 Einwohner

   im Ergebnis der Erhebung der Bewohner in Gemeinschaftsunterkünften

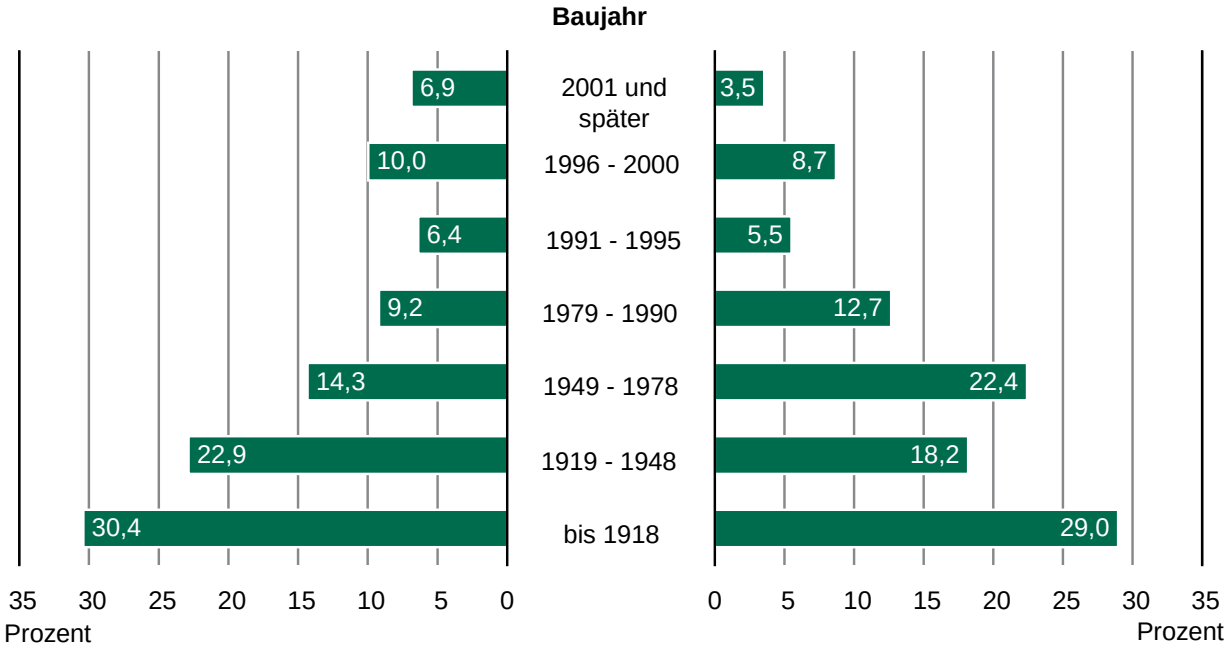
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

In Deutschland wurden zum Zensusstichtag 18,4 Millionen Wohngebäude mit 39,4 Millionen Wohnungen festgestellt – 91 000 weniger als bislang bekannt.

Bundesland	Wohngebäude am 9. Mai 2011	Differenz zu WoBestFSchr		Wohnungen am 9. Mai 2011	Differenz zu WoBestFSchr	
		absolut	%		absolut	%
Schleswig-Holstein	784 382	36 552	4,9	1 395 857	22 556	1,6
Niedersachsen	2 173 926	83 918	4,0	3 763 052	39 274	1,1
Hessen	1 358 971	32 759	2,5	2 830 509	4 020	0,1
Nordrhein-Westfalen	3 768 831	82 714	2,2	8 485 357	35 532	0,4
Brandenburg	630 893	9 967	1,6	1 243 414	-15 440	-1,2
Rheinland-Pfalz	1 150 809	17 709	1,6	1 927 057	9 828	0,5
Sachsen	800 822	12 076	1,5	2 247 619	-31 358	-1,4
Bremen	136 047	1 534	1,1	337 022	-13 851	-3,9
Hamburg	241 864	2 359	1,0	891 947	9 632	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	377 139	3 627	1,0	860 211	-18 129	-2,1
Baden-Württemberg	2 343 142	11 736	0,5	4 871 368	-18 290	-0,4
Saarland	300 079	206	0,1	488 771	-17 551	-3,5
Thüringen	516 703	-2 254	-0,4	1 122 494	-17 188	-1,5
Sachsen-Anhalt	565 872	-2 987	-0,5	1 259 165	-12 946	-1,0
Bayern	2 907 155	-27 447	-0,9	5 866 313	-27 556	-0,5
Berlin	310 941	-5 728	-1,8	1 841 540	-39 889	-2,1
Deutschland	**18 367 576**	**256 741**	**1,4**	**39 431 696**	**-91 356**	**-0,2**

3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

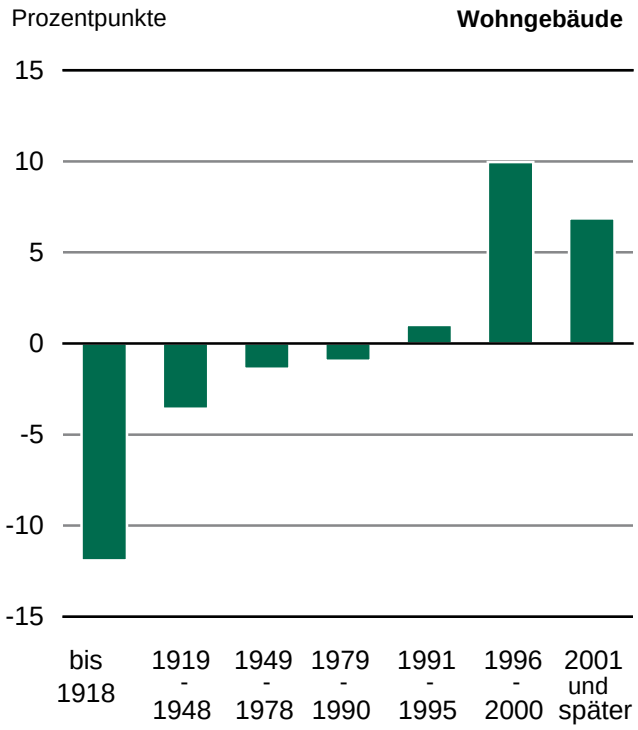
Sachsens Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird durch den hohen Anteil der vor 1918 errichteten Gebäude geprägt.

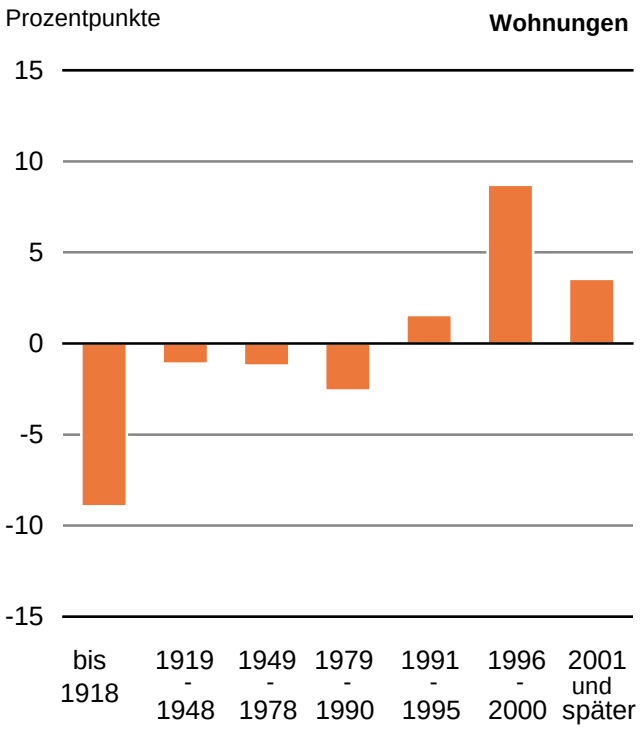


	Wohngebäude	Wohnungen
2011	800 822	2 238 018
1995	695 307	2 153 180

3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

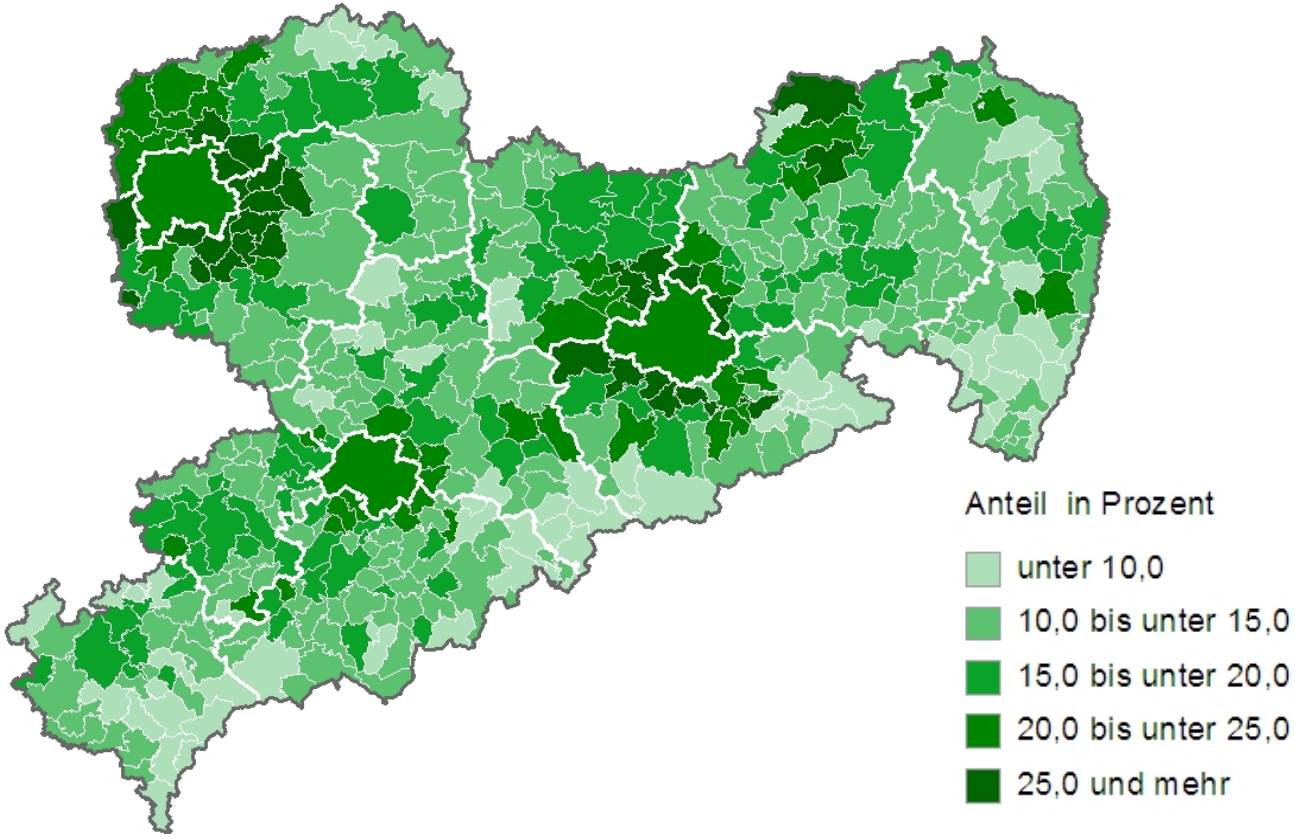
Nach 1995 wurden 135 000 Wohngebäude (+ 17 Prozent) mit 278 000 Wohnungen errichtet. Zusammen mit den Abrissen im Gebäude- und Wohnungsbestand verjüngte sich der Bestand insgesamt.





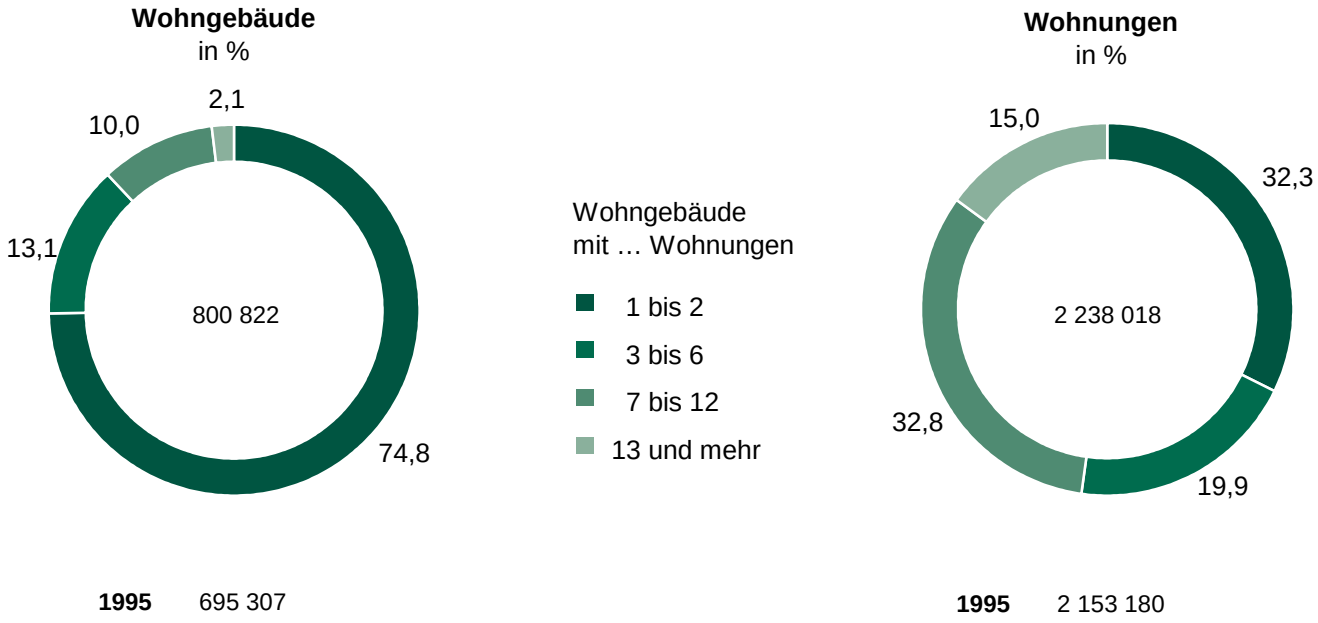
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

In den 26 Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern ist der Anteil nach 1995 gebauten Wohngebäuden mit 40 Prozent überdurchschnittlich hoch.



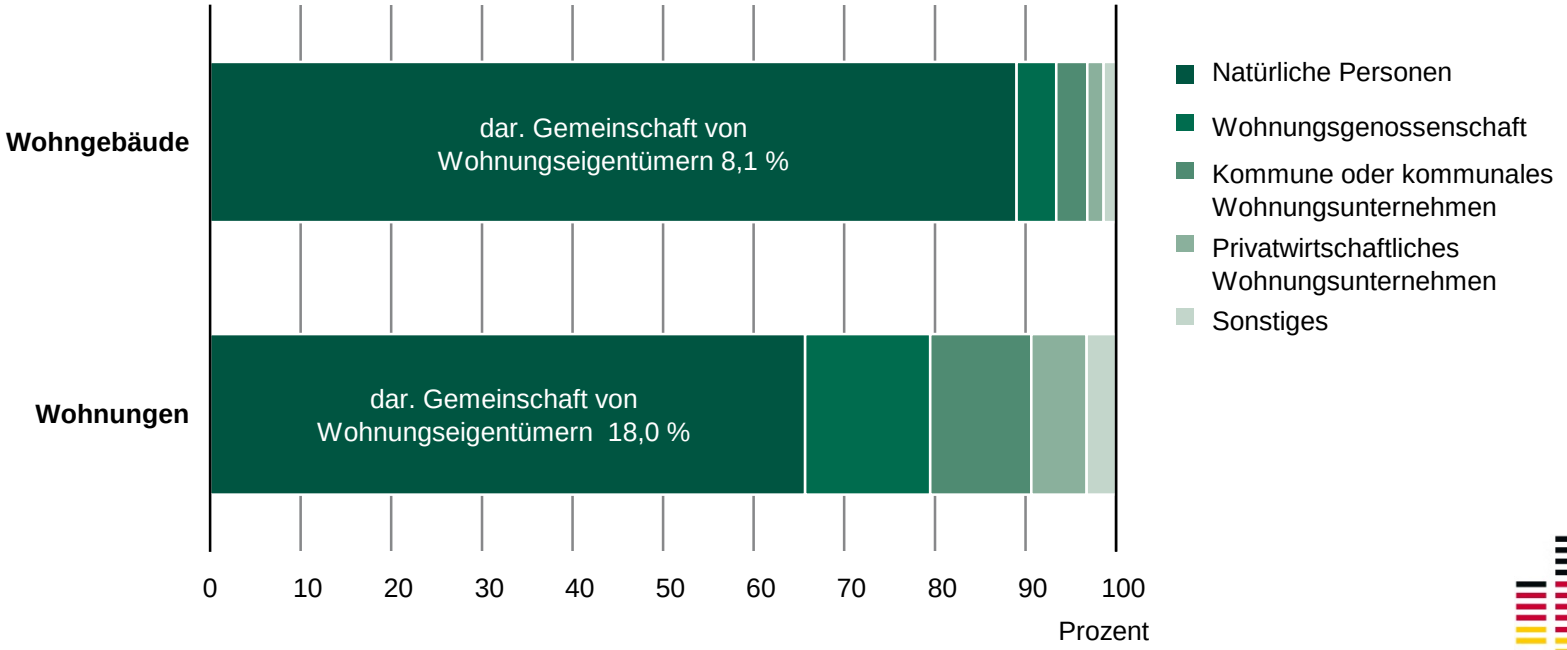
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser stieg auf 75 Prozent. Die Wohnungen in diesen Gebäuden haben einen Anteil von 32 Prozent. Zwei Drittel des Wohnungsbestandes befinden sich in Mehrfamilienhäusern.



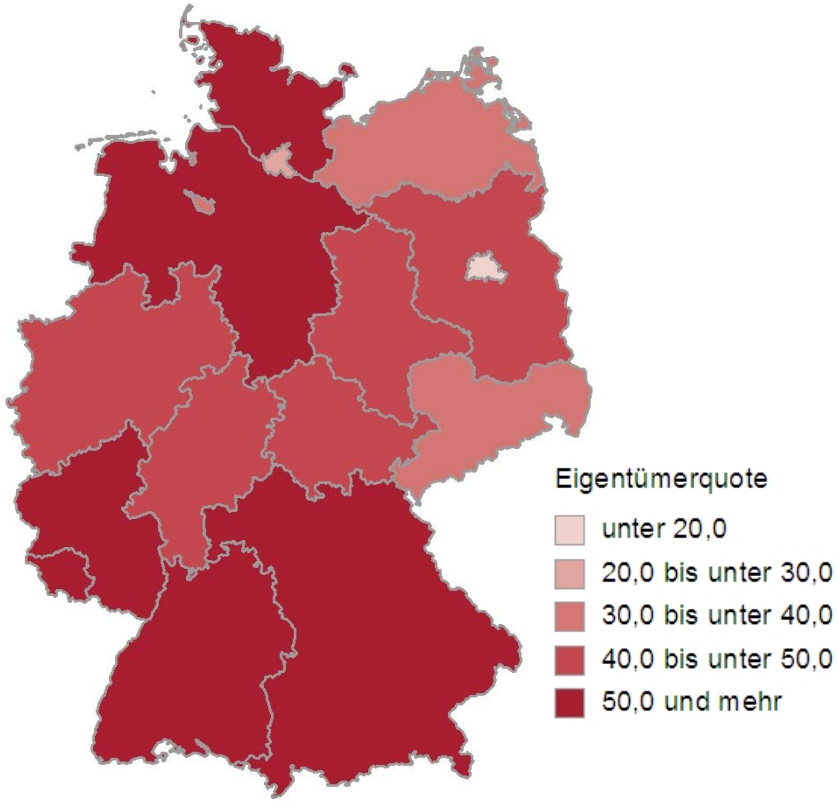
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

89 Prozent der Wohngebäude (+ 10 %-Punkte gegenüber 1995) und 65 Prozent der Wohnungen (+ 15 %-Punkte) sind in Privatbesitz, darunter 18 Prozent (+ 15 %-Punkte) Eigentumswohnungen.



3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

Trotz wachsendem Anteil der vom Eigentümer selbst genutzten Wohnungen von 26,1 auf 33,2 Prozent, hat Sachsen den geringsten Anteil unter den Flächenländern.

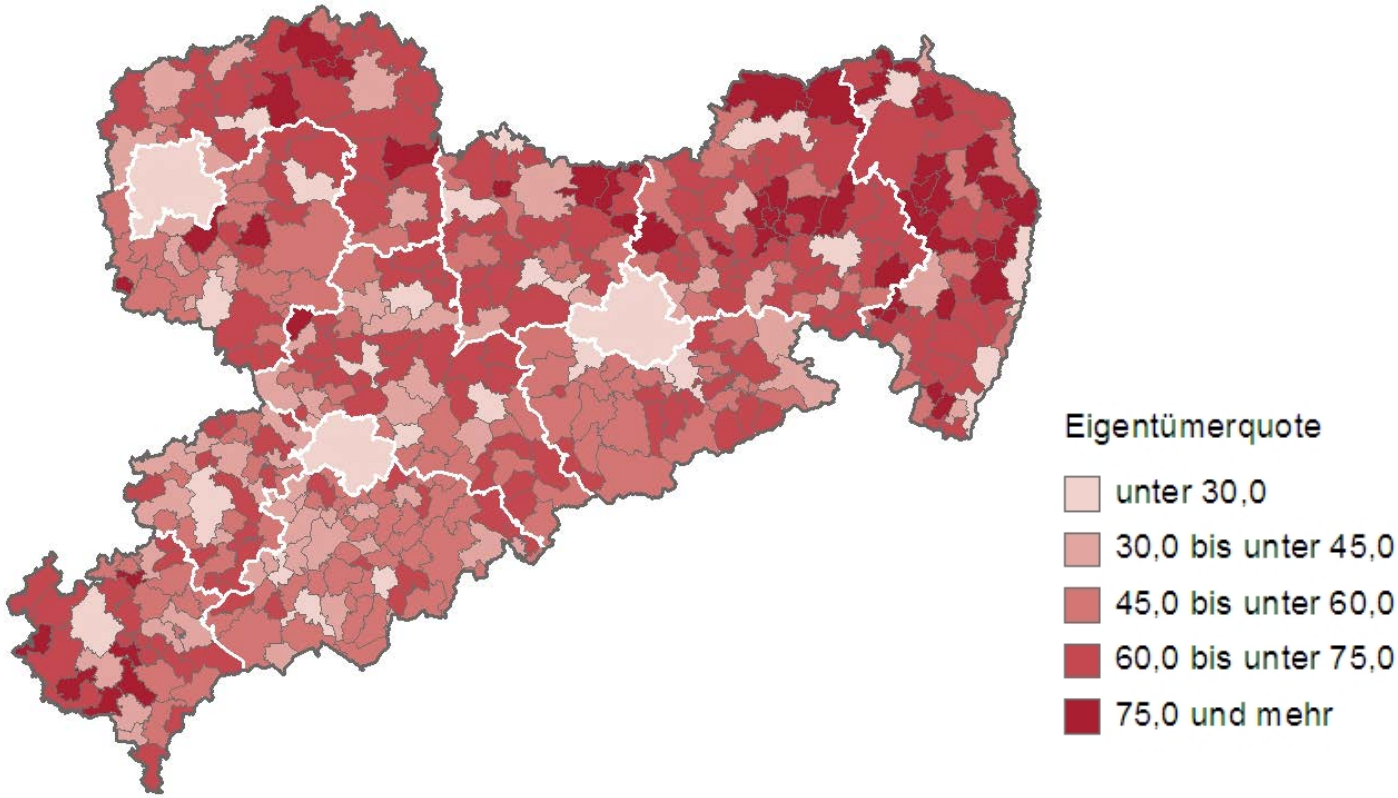


Bundesländer

Bundesland	Eigentümerquote
Saarland	*62,8*
Rheinland-Pfalz	*57,6*
Niedersachsen	*54,0*
Baden-Württemberg	*53,5*
Bayern	*51,0*
Schleswig-Holstein	*50,4*
Hessen	*48,6*
Thüringen	*45,8*
Brandenburg	*44,7*
Nordrhein-Westfalen	*42,8*
Sachsen-Anhalt	*42,0*
Bremen	*39,0*
Mecklenburg-Vorpommern	*38,5*
Sachsen	*33,2*
Hamburg	*24,1*
Berlin	*15,6*
Deutschland	***45,8***

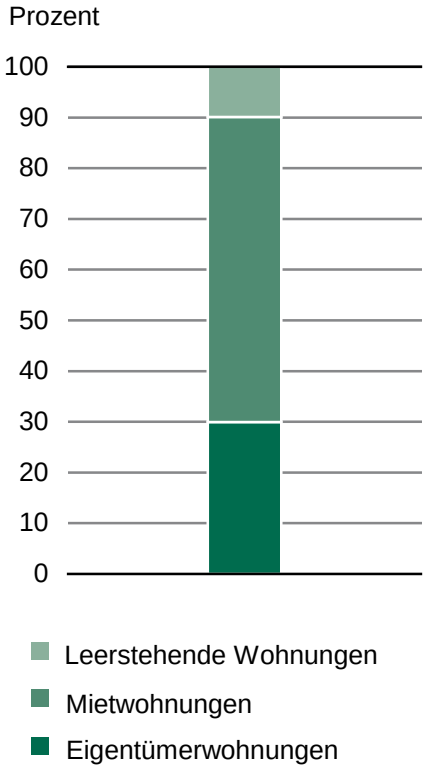
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

Die Eigentümerquote beträgt in Gemeinden bis 2 000 Einwohner 71 Prozent und 14,4 Prozent in den drei kreisfreien Städten.



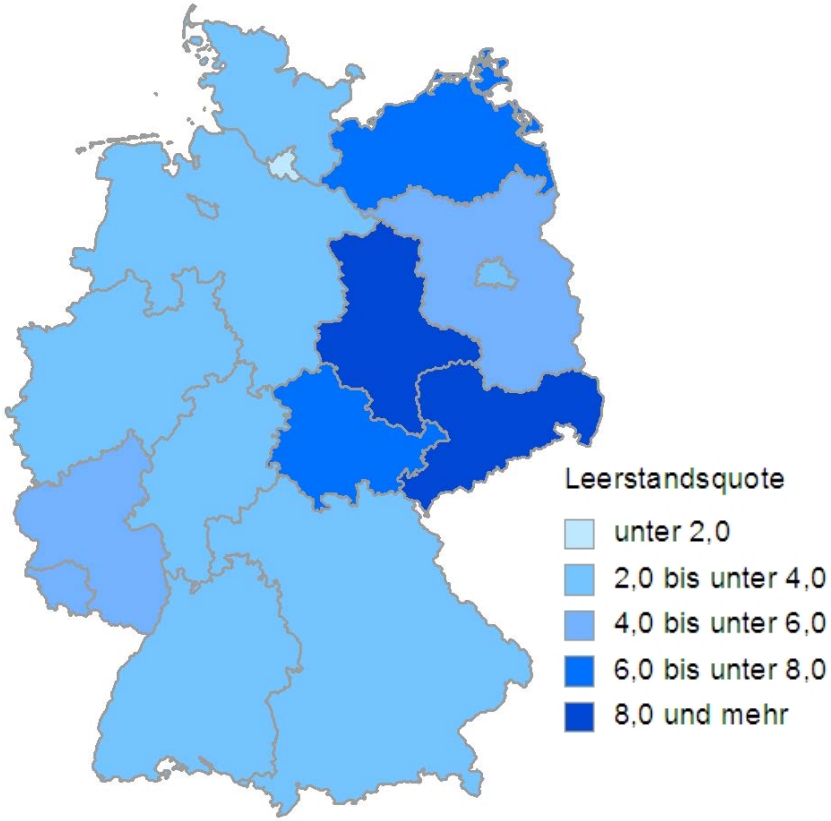
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

- 552 Wohnungen je 1 000 Einwohner (1995: 472)
- 2,8 Wohnungen je Wohngebäude (1995: 3,1)
- 74,4 qm Wohnfläche je Wohnung (1995: 66,7)
- 41 qm Wohnfläche je Einwohner (1995:31,4)
- 18,9 qm Wohnfläche je Raum (1995: 16,8)
- 92,3 Prozent der Wohnungen mit moderner Ausstattung (1995: 53)
- 3,9 Räume je Wohnung (1995: 4,0)



3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

9,9 Prozent der Wohnungen in Sachsen stehen leer. Damit konnte die Leerstandsquote seit 2007 um 4,8 Prozent reduziert werden.

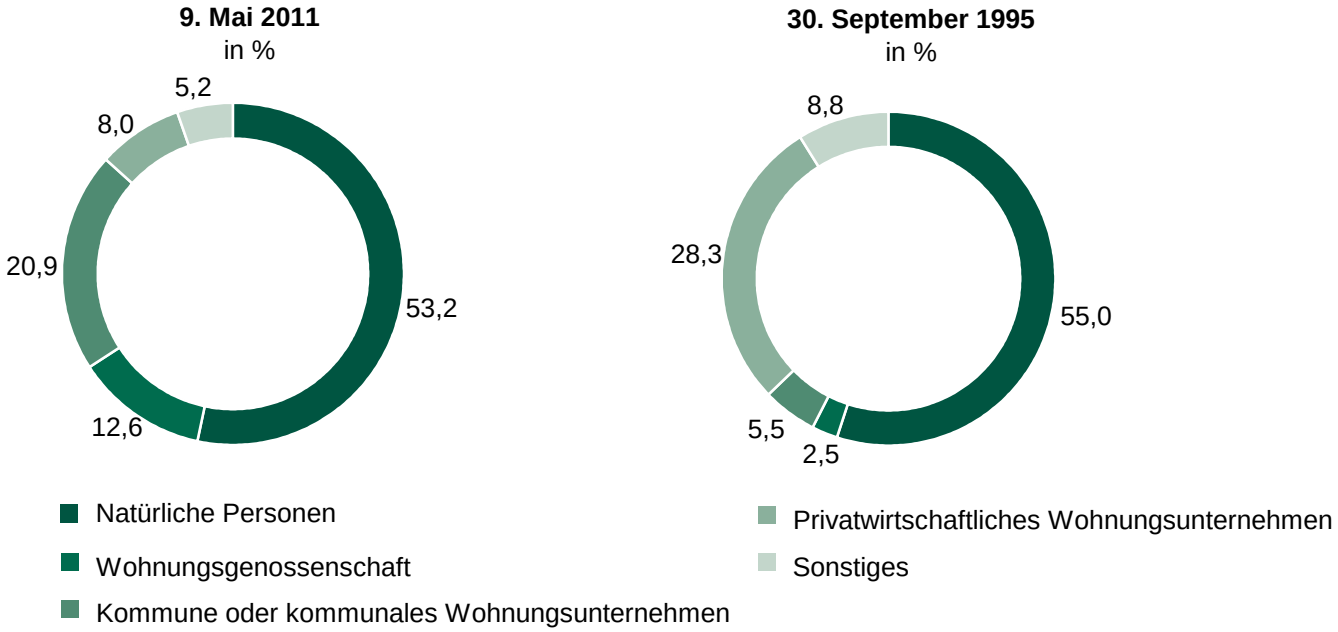


Bundesländer

Bundesland	Leerstandsquote
Sachsen	*9,9*
Sachsen-Anhalt	*9,4*
Thüringen	*6,8*
Mecklenburg-Vorpommern	*6,2*
Brandenburg	*5,7*
Saarland	*5,6*
Rheinland-Pfalz	*4,4*
Baden-Württemberg	*4,0*
Bayern	*3,7*
Hessen	*3,7*
Bremen	*3,6*
Niedersachsen	*3,6*
Nordrhein-Westfalen	*3,6*
Berlin	*3,5*
Schleswig-Holstein	*2,7*
Hamburg	*1,5*
Deutschland	***4,4***

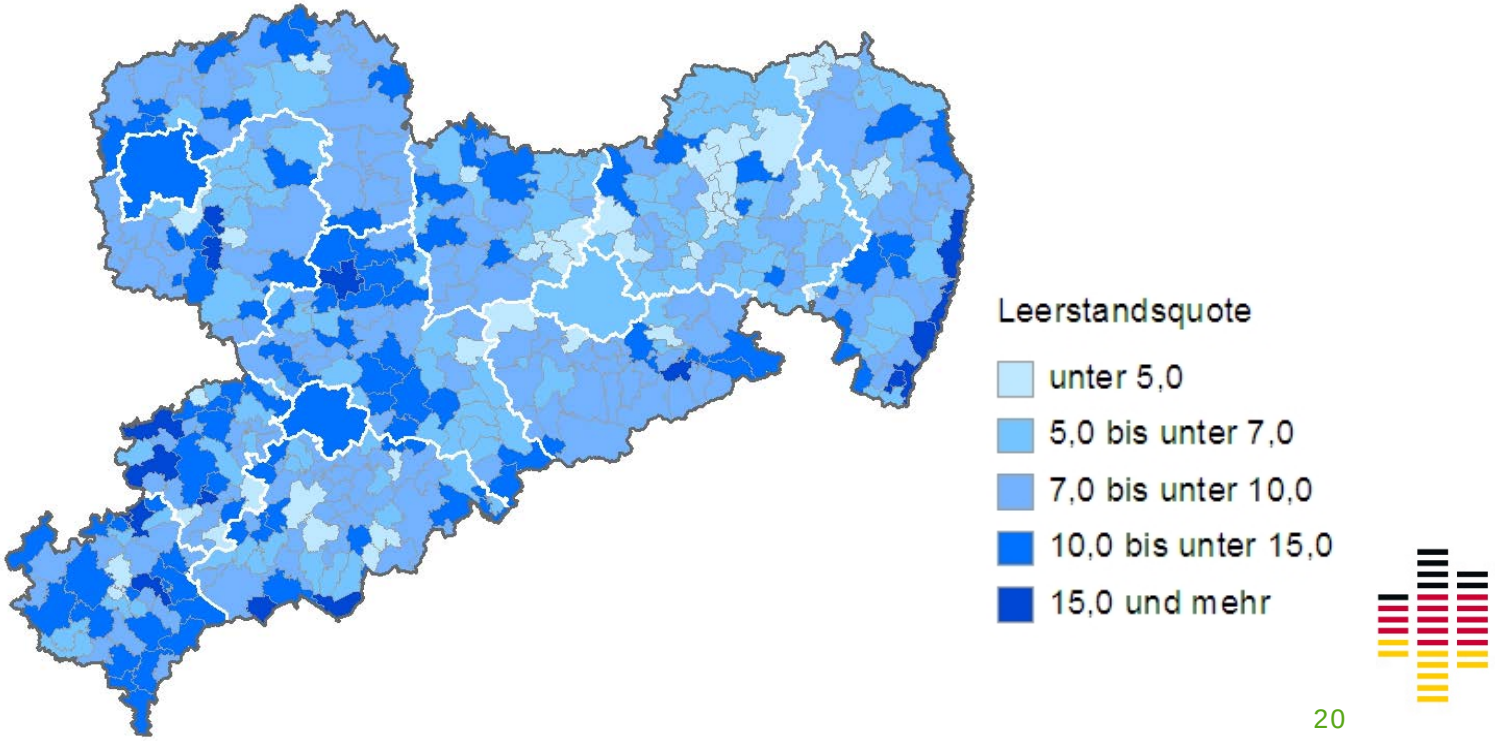
3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

53,2 Prozent der am Zensusstichtag leerstehenden Wohnungen waren in Privatbesitz; 20,9 Prozent waren im Besitz der Kommunen bzw. kommunaler Wohnungsunternehmen. 12,6 Prozent der leerstehenden Wohnungen gehörten den Wohnungsgenossenschaften.



3. Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes am 9. Mai 2011

In den Gemeinden unter 2 000 Einwohnern stehen überwiegend Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern leer. In den anderen Gemeinden überwiegen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, die leer stehen. 66 Prozent der leerstehenden Wohnungen haben 3 und 4 Räume.



4. Veröffentlichung der Zensusergebnisse

Wo finden Sie was?

1. **Ergebnisse für Sachsen**

   www.statistik.sachsen.de

2. **Ergebnisse im bundesweiten Vergleich**

   Zensusdatenbank online

   www.zensus2011.de

   oder

   https://ergebnisse.zensus2011.de

4. Veröffentlichung der Zensusergebnisse

3. Anfragen

E-Mail: zensusergebnisse@statistik.sachsen.de

oder

Telefon: 03578 332011

4. Weitere Zensusergebnisse stehen ab Anfang 2014 bereit

- Ergebnisse über Familien- und Haushaltzusammenhänge
- Detaillierte Ergebnisse zur Bildung, Erwerbstätigkeit und Religion
- Ergebnisse zu den Wohnverhältnissen der Bevölkerung

Contentbereich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

zensusergebnisse@statistik.sachsen.de

auskunft@statistik.sachsen.de

Telefon

03578 – 332011

03578 - 331913